

# Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen  
am Dienstag, 2. Juni 2015, in Schmidt's Gasthof, Rehm-Flehde-Bargen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Daniela Donarski als Vorsitzende  
Herr Jörg Sötje  
Frau Isabel Schmoll  
Herr Carsten Junge  
Herr Ulrich Schütt  
Herr Heino Anhalt  
Herr Hans-Jörg Karstens  
Herr Claus Jasper  
Herr Günther Hallmann

## **Von der Verwaltung:**

Herr Fred Johannsen, LVB, als Berater und Protokollführer

Frau Donarski begrüßt alle Anwesenden, insbesondere auch die zahlreichen Zuhörer recht herzlich.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um nachfolgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

6. Zuschuss an die Kindertagesstätte Pustebume
9. Personalangelegenheiten

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9 „Personalangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 23.03.2015
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Energetische Sanierung Kindergarten "KiTa Pustebume"  
hier: Auftragsvergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage
6. Zuschuss an die Kindertagesstätte Pustebume

7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich:**

9. Personalangelegenheiten

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Heino Anhalt gibt ein Statement zur Niederlegung seines Mandats ab. Er begründet dies ausführlich mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen zwecks Festlegung der geschlossenen Ortschaft, der damit verbundenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h bzw. höherer Geschwindigkeiten außerhalb der geschlossenen Ortschaft und des Zustandekommens dieser Entscheidung. Abschließend fragt er an, ob die Gemeindevertreterinnen und –vertreter mit der getroffenen Anordnung der Verkehrsbehörde einverstanden sind. Die Gemeindevertreter beantworten nacheinander diese Frage, wobei mehrheitlich die Anordnung befürwortet wird.

Abschließend erklärt Herr Anhalt, dass seine Protestaktion ab morgen beendet wird und weist darauf hin, dass jeder Bürger Klage gegen die Entscheidung der Verkehrsbehörde einreichen kann.

Frau Donarski verliest in diesem Zusammenhang das vom Amt KLG Eider an Herrn Anhalt gerichtete Schreiben vom 27.05.2015, woraus sich der Verfahrensablauf ergibt.

### **TOP 2. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters**

Frau Donarski verliest das von Herrn Anhalt verfasste Schreiben, worin er die Mandatsniederlegung begründet. Er wird mit einer Urkunde und einem Gemeindeteller würdig verabschiedet. Sie spricht ihm Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit aus.

Ebenfalls bedankt Herr Anhalt sich für die konstruktive Arbeit in der Gemeindevertretung und wünscht den Mitgliedern der Gemeindevertretung weiterhin eine glückliche Hand.

### **TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 23.03.2015**

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 9 vom 23.03.2015 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

### **TOP 4. Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Donarski teilt im Einzelnen die seit der letzten Gemeindevertretersitzung wahrgenommenen terminlichen Verpflichtungen mit.

Frau Donarski berichtet weiter, dass hinsichtlich der Aufstellung von Windkraftanlagen durch die Änderung des Landesplanungsgesetzes grundsätzlich ein weiterer Ausbau nicht vorgesehen ist, Ausnahmen sind aber zugelassen. Hinsichtlich der Befürwortung von Ausnahmen wird das Land bis zum 16.06.2015 ein Kriterienkatalog erarbeiten. Dieser bleibt vorerst abzuwarten. Alsdann ist darüber zu befinden, ob die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes eingeleitet werden soll, um zur Ausweitung von Windkraftgebieten steuernd einzugreifen.

Frau Donarski informiert über Förderung von Haltestellen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, weist auf die Regionalkonferenz am 08.06.2015 im Hotel Lindenhof hin, teilt mit, dass der Breitbandzweckverband am 09.06.2015 eine Versammlung abhält und dass das Informationsblatt des Amtes KLG Eider vorerst bis zum 31.12.2015 fortgeführt wird.

#### **TOP 5. Energetische Sanierung Kindergarten "KiTa Pustebblume" hier: Auftragsvergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage**

Das Ing.-Büro Gerds aus Hemme hat für die geplante energetische Sanierung des Kindergartengebäudes Heizungsanlage im Rahmen einer Preisanfrage Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote wird folgender Vergabevorschlag gemacht:

Fa. Tolk mit 19.099,50 Euro

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen beschließt die Vergabe des Auftrags für die Erneuerung der Heizungsanlage wie folgt::

Es wurden 3 Firmen aufgefordert. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Tolk aus St. Annen mit einer geprüften Angebotssumme von 19.099,50 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Fa.Tolk, St. Annen, den Auftrag zu erteilen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

#### **TOP 6. Zuschuss an die Kindertagesstätte Pustebblume**

Frau Donarski verliest den Antrag der Kindertagesstätte Pustebblume vom April 2015, worin um ein Zuschuss/Spende für Schulungen gebeten wird. Sie erläutert, dass durch den gefassten Grundsatzbeschluss, ortsansässigen Vereinen und Institutionen auf Antrag 150 € Zuschuss zu gewährt, dieser Antrag abgedeckt ist. Eine einzelne Beschlussfassung erübrigt sich. Der Kindertagesstätte Pustebblume ist ein Betrag von 150 € aus-zuzahlen.

## **TOP 7. Bau- und Wegeangelegenheiten**

Herr Hallmann berichtet ausführlich über die bisher durchgeführten Maßnahmen. Hinsichtlich der Sanierung einer Mietswohnung im Gebäude Schulweg 2 muss der Bauausschuss demnächst zusammenkommen.

Für die Abwasserbeseitigung befindet sich eine Pumpstation Höhe Grundstück Birkenweg 4. Diese Pumpstation leitet das Abwasser von zehn Grundstücken ab. Diese Pumpstation erhält Strom vom Grundstück Birkenweg 4. Hier sollte überlegt werden, einen neuen Stromkasten aufzustellen, damit bei Störungen etc. eine Fehlerbehebung möglich ist.

## **TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Herr Karstens fragt an, wie die Verkehrsregelung in der Ringstraße geplant ist. Abgesprochen war, dass auf die Aufstellung eines Schildes zur Gewichtsbeschränkung auf 7,5 to für ein Jahr verzichtet werden sollte, wenn die Straßenverkehrsbehörde einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h zustimmt. Diese Zustimmung wird nicht erteilt. Frau Donarski erläutert, dass sie ein Gespräch mit den Landwirten getroffen hat. Als Kompromiss wurde erzielt, dass die Landwirte freiwillig eine Geschwindigkeit von 10 km/h einhalten werden. Sollten sich die Landwirte daran nicht halten, wäre die vorgenannte Gewichtsbeschränkung vorzunehmen.

Herr Karstens bittet trotzdem darum, ob ein Schild „Freiwillige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h“ unabhängig von der Entscheidung der Verkehrsbehörde aufgestellt werden kann. Frau Donarski sagt diese Prüfung zu.

Herr Sötje beantragt, auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung „Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb der geschlossenen Ortschaft“ und „Aufstellung einer Fußgängerbedarfsampel“ zu setzen. Frau Bürgermeisterin Donarski sagt dies zu. Mit den vorgenannten Beratungsgegenständen ist auch das von der Spedition Henning Peters GmbH & Co.KG mit Mail vom 06.05.2015 an die Bürgermeisterin gerichtete Anliegen auf Geschwindigkeitsbeschränkung Höhe Einmündung Birkenweg eingebunden.

Herr Karstens fragt an, ob die Aufstellung von Plakaten durch regionale Vereine und Verbände für deren Veranstaltungen geduldet werden kann.

Frau Donarski erläutert, dass ein entsprechender Grundsatzbeschluss besteht, keine Plakatierung zuzulassen. Stattdessen werden alle derartige Informationen in den gemeindlichen Aushangkästen rechtzeitig ausgehängt. Mehrheitlich wird sich dafür ausgesprochen, den Grundsatzbeschluss nicht zu ändern.

---

(Donarski)  
Vorsitzende

---

(Johannsen)  
Protokollführer